

MITTEILUNGSBLATT

des Instituts zur Erforschung der europäischen
Arbeiterbewegung (IGA)

Heft 21/98

Inhalt

Sozialgeschichte und soziale Bewegungen in Italien 1848-1998: Forschungen und Forschungsberichte

Vorwort.	5
<i>Rolf Wörsdörfer</i> Einleitung.	7
1. Das Jahr 1848	
<i>François Melis</i> „La Révolution marche en Italie“ Die italienische Bewegung 1848/49 in der Neuen Rheinischen Zeitung	27
2. Die Agrarbewegungen	
<i>Bernd Kölling</i> Zwischen Risorgimento und Faschismus – Die Forschung im Überblick	46
<i>Alexander Nützenadel</i> Landarbeiter und Bauern im faschistischen Italien.	68
3. Arbeitsmigration nach Deutschland	
<i>René Del Fabbro</i> Von den Anfängen bis zur Krise der Weimarer Republik	84
<i>Maximiliane Rieder</i> Von 1933 bis in die Gegenwart	95

4. Die Modernisierung

Gerhard Kuck

Sozialgesetzgebung und Fürsorgegesetzgebung
im liberalen Italien bis zum Ersten Weltkrieg 121

Rolf Petri

Technokratie und industrielle Entwicklung 1907-1963 138

5. Das faschistische Italien und NS-Deutschland

Daniela Liebscher

Freizeit im Faschismus

Die „Opera Nazionale Dopolavoro“ und ihre internationale Bedeutung 158

Andrea Hoffend

Faschismus und Nationalsozialismus im Spiegel ihrer Kulturbeziehungen 171

Gabriele Hammermann

Die italienischen Militärinternierten im deutschen Machtbereich 1943-1945 184

6. Die Grenzregionen

Marina Cattaruzza

Die sozialistische Bewegung in den
italienischsprachigen Teilen Österreich-Ungarns 207

Hans Heiss

Der ambivalente Modellfall: Südtirol 1918-1998 225

7. Italien und seine Vergangenheit

Bruno Groppo

Antifaschismus, Widerstand, nationale Identität in der aktuellen
geschichtswissenschaftlichen und politischen Debatte. 242

Anschriften 258

Abkürzungsverzeichnis. 261

Verfasserinnen und Verfasser 263